

Workshop: Kleine Wörter – grosse Wirkung

auch!

Methodische Prinzipien

Zielwortschatz

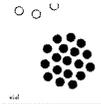
ZWS üben

Spielen

„Das Spiel gilt seit Jahrzehnten als Königsweg für das frühe Lernen. Spielen bildet den Mittelpunkt früher Eltern-Kind- und Kind-Kind-Interaktionen.“




viel



warten



Wir haben Auto gespielt. M. kann sagen: **Viel** (Autos, essen, Kinder, tanken...) und **Auto, Bus, ich...warten!** Bitte machen Sie wie immer ein Foto von einer Situation daheim mit M. Danke

Echte Kommunikationssituationen




Bücher sind Freunde!









...und weg!

Ich bin gross, ich kann auch...

Ich kann schön essen!

Du bist doof!

Du auch!

Zum Beispiel HPS Bern



Heilpädagogische Schule Bern

kleine wörter GROSSE WIRKUNG

1. Kommunikationsfunktion



Kommunikationsfunktion: Erstes Steuern einer Interaktion

VERSE/LIEDER

Titel Kommunikationstafel mit einer Randwortschatztafel mit je einem Bild pro Vers oder Lied, z.B. Schiff für »ich fahre auf dem See...« oder Pferd für »hopp, hopp...«

Zielwörter möchte, nochmals, fertig, auch

Spiel: Das Kind kann ein Vers/Lied wünschen: »ich möchte ... singen!« Nach dem Singen frage ich: »Und jetzt? Nochmals oder fertig?«

Anmerkung Wenn die Kinder das gut können, kann ich noch fragen: »Und du, möchtest du auch?« Dann, damit das Kind selbst »auch« sagt, frage ich nur noch »und du?« So wird es ein Spiel zur Kommunikationsfunktion »Um eine Handlung bitten, eine Handlung steuern.«

Ideen zum Modellieren im Alltag: Hier liegen die weiteren Ideen auf der Hand: beim Essen, Singen, Buch lesen, Turm bauen, Kugelbahn spielen, Ausleeren und Füllen von Behältern etc. können die Wörter „nochmals“, „fertig“ und „auch“ immer und immer wieder modelliert werden. Doch auch bei erwachsenen Menschen finden sich Gelegenheiten: Massieren, Haare kämmen und föhnen, Lieblingslied abspielen, Hängematte schaukeln, Videos schauen, elektrische Geräte bedienen (ev. Mit Power Link) etc.



Zum Beispiel HPS Bern



«Krokodil»



Ideen fürs Modelling der Zielwörter im Alltag

Essen/Trinken: Selbstbestimmt oder fremdbestimmt das Ende einer Aktivität bestimmen: Das Kind darf so lange Essen schöpfen, bis ich «Jetzt ist fertig.» sage. Oder umgekehrt: Ich giesse Wasser ins Glas, bis das Kind «Jetzt ist fertig.» sagt.

Turm bauen: Dasselbe beim Turm bauen: Ich nehme so viele Klötze, bis das Kind «Jetzt ist fertig.» sagt. Damit muss ich dann einen Turm bauen. Dann macht das Kind dasselbe.

Aufräumen: Das Wort «gleich» kann beim Socken aufhängen oder zusammenlegen modelliert werden, ebenso beim Spielsachen aufräumen, wo die «gleichen» Sachen in Kisten gehören: Alle Legos in die eine Kiste: «Die sind gleich.» Alle Duplos in die nächste: «Die sind gleich.» Und alle Autos in die dritte: «Die sind gleich.»

**«und/oder»****Ideen fürs Modelling der Zielwörter im Alltag**

Essen: Man kann fragen: Möchtest du Honig «oder» Marmelade aufs Brot? Möchtest du Kartoffeln «und» Fleisch? Wenn die Kinder das können, kann man lustige Sätze sagen: Möchtest du Nutella «und» Käse aufs Brot?

Fragespiel: Ein Kind bekommt ein Schild mit einem Tier oder einer Person auf ein Stirnband oder einen Hut geklettet. Die anderen können nach einem abgesprochenen Schema fragen: Ist es ein Tier «oder» ein Mensch? Ist es gross «oder» klein? Ist es drinnen «oder» draussen? Nachdem man die Lösung weiss, kann man zusammen fassen: Es ist ein Tier «und» es ist klein «und» es ist draussen «und» es ist ein Huhn!



**Kleine Wörter-grosse Wirkung,
Sammlung 1&2 Bestellen:**

shop.fbz-koeln.de

Für weitere Informationen:

www.kleinoerter.ch

info@kleinoerter.ch

 **kleinoerter.ch**